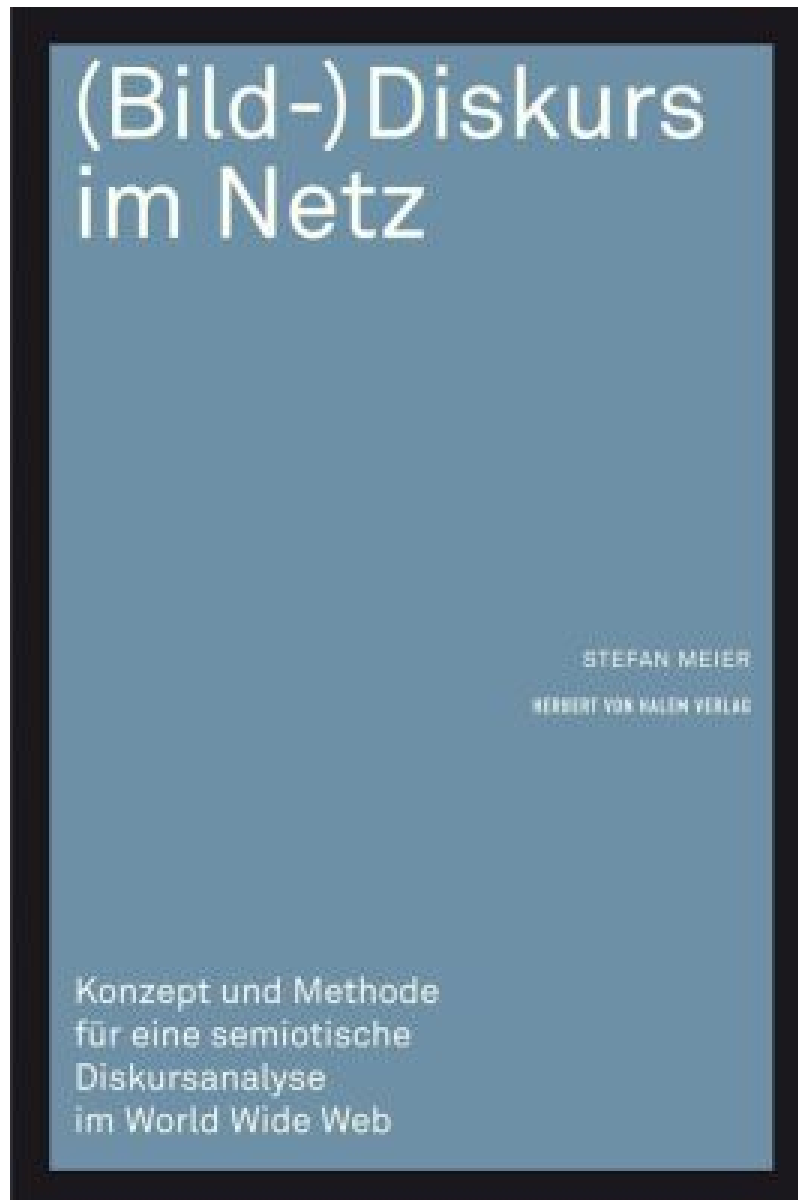


(Bild-)Diskurs im Netz

21.05.2008, 14:50 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Herbert von Halem Verlag*



Was in öffentlichen Diskursen und Debatten gesagt wird, hängt nicht nur formal, sondern auch inhaltlich davon ab, in welchem Medium sie geführt werden. Gerade die Internetkommunikation bietet den Beteiligten ein erweitertes Repertoire an Zeichen und Kommunikationsmöglichkeiten. Stefan Meier entwickelt jetzt ein Verfahren zur medienpezifischen Diskursanalyse im World Wide Web.

Er baut zunächst ein begriffliches Instrumentarium auf, um Grundprinzipien bildlicher und online-medialer Kommunikation zu bestimmen. Dafür verbindet er Ansätze der Linguistik, Wissenssoziologie und Mediensemiotik. Die Integration diskurs- und zeichentheoretischer Begriffe erlaubt nun, Online-Diskurse auch anhand von Bildern, Grafiken, Layouts und Linkstrukturen zu untersuchen.

Im zweiten Teil zeigt der Autor am Beispiel des Online-Diskurses um die Wehrmachtsausstellung in den Jahren 2000-2005, wie eine solche semiotische Diskursanalyse durchgeführt werden kann. Ein Augenmerk liegt dabei auf den Besonderheiten der Online-Kommunikation, beispielsweise bei der Datenerhebung oder der Analyse unterschiedlicher Kommunikationsformen (Web-Portale, Weblogs etc.)

Die vorliegende Studie bezieht gerade die bislang in Diskursanalysen wenig beachtete Bildkommunikation in Korrespondenz zu anderen Zeichen-Handlungen ein. Mit Meiers Ansatz tritt so die Multimedialität kommunikativer Praxis im Netz themen- bzw. inhaltsbezogen in den Fokus, um deren Teilhabe an gesamtgesellschaftlichen Diskursen deutlich zu machen. Damit liefert Meier einen innovativen Beitrag zur qualitativ-diskursanalytischen Methodenentwicklung.

Stefan Meier

(Bild-)Diskurs im Netz.

Konzept und Methode für eine semiotische Diskursanalyse im World Wide Web

2008, 480 S., Broschur, 213×142 mm

ISBN 978-3-938258-83-5

EUR 32,00 / EUR 32,75 / sFr. 53,40

Portrait

Der Herbert von Halem Verlag hat sich auf wissenschaftliche Literatur und Fachbücher aus den Bereichen Medien, Kommunikation und Journalismus spezialisiert. Er hat sich zum Ziel gesetzt, ein qualitativ hochwertiges wissenschaftliches Programm aufzubauen. Wir wollen wissenschaftliche Manuskripte, die wichtige und interessante Aspekte zum aktuellen Forschungsstand liefern, in eine gut lesbare und auch ansprechende Form bringen. Deshalb legen wir großen Wert auf die sorgfältige Bearbeitung der Texte und Abbildungen, die enge Zusammenarbeit mit den Autoren und auf die Ausstattung unserer Bücher.

Als wissenschaftlicher Verlag haben wir uns zunächst auf die Bereiche Medien- und Kommunikationswissenschaft sowie Publizistik konzentriert. Diese Schwerpunkte haben wir mit den Bereichen Bildwissenschaft und Sportkommunikation erweitert. Weitere Themenbereiche sind z.B. Unterhaltungsforschung, Cultural Studies / Kulturwissenschaften und Medienökonomie. Wir hoffen, dass unsere Publikationen den wissenschaftlichen Diskurs innerhalb der Disziplinen und zwischen diesen immer wieder aufs Neue anregen.

News-ID: 212952 • Views: 1392 (Stand: 12.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/212952/Bild-Diskurs-im-Netz.html>